**Antrag zur Sitzung des Länderrats der WASG in Kassel am 09. September 2006**
**Gründung einer BAG Kleine und Mittelständische Unternehmen (KMU)**

**Antragsteller:**
**Peter Tholey**
**Mitglied im Vorstand KV Karlsruhe,**
**Mitglied im Landesvorstand BaWü**
**Länderratsdelegierter BaWü**

Mit der Empfehlung des Vorstands KV Karlsruhe
Unterstützt von der Linkspartei.PDS Karlsruhe

**Antragsbegehren:**
**Im Fokus der derzeitigen politischen Diskussion befinden sich hauptsächlich die Lebenssituation abhängig Beschäftigter und Hartz-IV-Empfänger. Betroffen von den Folgen der Globalisierung, d.h. sinkender Lebensstandard und Verarmung sind jedoch auch viele Einzelunternehmer, Ich-AGler und Selbständige, die von einem Mindesteinkommen nur träumen können. Durch die Gründung einer Bundesarbeitsgemeinschaft Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) soll politisches Bewusstsein geschaffen und Lösungskonzepte erarbeitet werden.**

**Antragstext:**
**Der Länderrat der WASG möge beschließen:**

Die Folgen der Globalisierung: mehr Reichtum für Wenige, sinkender Lebensstandard und Verarmung für Viele. Betroffen hiervon sind nicht nur abhängig Beschäftigte, die ihre Lebensgrundlage verlieren, sondern auch in immer häufigem Maße Einzelunternehmer, Selbständige, kleine und mittelständische Unternehmen. Eine vereinigte Linkspartei sollte auch diesen Menschen Perspektiven und eine politische Heimat bieten.

An der Diskussion sollen sich hauptsächlich Mitglieder der WASG und Linkspartei.PDS, aber auch betroffene Unternehmer und Selbständige beteiligen.

Der Länderrat fordert den Bundesvorstand auf, über folgende Dinge Klarheit zu schaffen:
Die zu gründende Bundesarbeitsgemeinschaft Kleine und Mittlere Unternehmen wird als ein gemeinschaftliches Projekt von WASG und Linkspartei angesehen und legitimiert. Hierbei spielt sie eine wichtige Rolle im Parteibildungsprozess. Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Bundesarbeitsgemeinschaft werden der Steuerungsgruppe, bzw. Programmgruppe von WASG und DIE LINKE vorgelegt. Sie werden bei der Erstellung des Gründungsprogramms für eine gemeinsame neue linke Partei berücksichtigt.

**Karlsruhe, 18.08.2006**
**Peter Tholey**
**0721 – 57 59 92**
**0171 – 9 25 26 25**
**peter.tholey@gmx.de**